

Pressemitteilung, 21. März 2019

## **First Sensor erwartet 2019 weitere Erfolge der Strategie für profitables Wachstum**

- Umsatz soll nach 155,1 Mio. Euro 160-170 Mio. Euro erreichen
- Weitere Steigerung der EBIT-Marge von 7,9 auf 8,5-9,5 Prozent
- Verwaltung schlägt Dividende von 0,20 Euro je Aktie vor
- CEO Dr. Dirk Rothweiler bis Ende 2023 berufen

First Sensor ist im Geschäftsjahr 2018 wie geplant weiter profitabel gewachsen. Der Umsatz stieg um 5,2 Prozent auf 155,1 Mio. Euro (VJ: 147,5 Mio. Euro) und konnte mit einer verbesserten Profitabilität realisiert werden. So stieg das EBIT um 16,0 Prozent auf 12,2 Mio. Euro. Das entspricht einer EBIT-Marge von 7,9 Prozent (VJ: 7,2 Prozent).

„Unser Ergebnis für 2018 zeigt, dass unsere Strategie für profitables Wachstum greift und es uns erfolgreich gelingt, Skalen zu generieren und zu nutzen“, sagt Dr. Dirk Rothweiler, CEO der First Sensor AG, der vom Aufsichtsrat der First Sensor AG in der vergangenen Woche für weitere vier Jahre zum Vorstandsvorsitzenden berufen wurde. „Unsere Sensoren für Photonik und Druck überzeugen Schlüsselkunden in der ganzen Welt und sind aus Anwendungen der Industrie 4.0, hochmoderner Medizintechnik und einer grünen und vernetzten Mobilität nicht mehr wegzudenken.“

### **Erfolgreiche Ergebnisverbesserung 2018**

Bei einem Umsatz von 155,1 Mio. Euro (VJ: 147,5 Mio. Euro) verbesserten sich alle wesentlichen Ergebniszahlen. Das operative Ergebnis EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) stieg von 19,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 21,3 Mio. Euro. Damit erhöhte sich die EBITDA-Marge von 13,3 Prozent auf 13,7 Prozent. Folglich verbesserte sich auch das Betriebsergebnis (EBIT). Es stieg um 16,0 Prozent auf 12,2 Mio. Euro (VJ: 10,6 Mio. Euro). Die EBIT-Marge erreichte damit 7,9 Prozent (VJ: 7,2 Prozent). Nach Steuern wird für das Geschäftsjahr 2018 ein deutlich gesteigener Konzernüberschuss in Höhe von 7,5 Mio. Euro ausgewiesen (VJ: 4,4 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,72 Euro je im Umlauf befindlicher Aktie (VJ: 0,40 Euro). Der Bilanzgewinn der First Sensor AG beläuft sich auf 9,3 Mio. Euro (VJ: 4,1 Mio. Euro). Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung daher die Ausschüttung einer Dividende von 0,20 Euro je Aktie vorschlagen. Das entspricht einer Ausschüttungssumme von 2,0 Mio. Euro oder 22,0 Prozent des Bilanzgewinns.

### **Zielmärkte**

Der Umsatz im Zielmarkt Industrial stieg um 7,0 Prozent auf 80,4 Mio. Euro (VJ: 75,1 Mio. Euro). Dies ist auf den Ausbau des Geschäfts mit optischen Sensoren sowie Drucksensoren zurückzuführen, für die die Nachfrage insbesondere in Asien gewachsen ist. Im Zielmarkt Medical führte die gestiegene Nachfrage nach Drucksensoren der H-Serie sowie Imaging-Lösungen zu einem Umsatzwachstum von 23,7 Prozent auf 34,6 Mio. Euro (VJ: 27,9 Mio.

Euro). Dabei konnte insbesondere der Umsatz in Nordamerika weiter erhöht werden. Im Zielmarkt Mobility betrug der Umsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr 40,2 Mio. Euro (VJ: 44,5 Mio. Euro). Hier spiegeln sich die geopolitisch volatilen Entwicklungen wider, die die Automobilwirtschaft im vergangenen Jahr belastet haben.

## **Auftragseingang und Auftragsbestand**

Die Nachfrage nach Sensoren und Sensorlösungen der First Sensor-Gruppe ist weiterhin hoch. Die Auftragseingänge erreichten im Jahr 2018 insgesamt 159,6 Mio. Euro. Der Auftragsbestand betrug per 31.12.2018 97,6 Mio. Euro, das entspricht einem Plus von 5,1 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr (92,5 Mio. Euro). 80,0 Prozent sind dabei für das Jahr 2019 terminiert.

## **Bilanz und Cashflow**

Die Bilanzsumme stieg im Geschäftsjahr 2018 auf 168,4 Mio. Euro (VJ: 159,6 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich infolge des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2018 und durch Ausgabe von Aktien aus bedingtem Kapital um 1,4 Prozentpunkte auf 52,7 Prozent. Im Bereich der Sachanlagen wurde vor allem in die Ausweitung der Produktionskapazitäten investiert. Das Working Capital blieb im Saldo mit -0,2 Mio. Euro nahezu unverändert und belief sich auf 37,3 Mio. Euro (VJ: 37,5 Mio. Euro). Mit 123,2 Mio. Euro (VJ: 122,9 Mio. Euro) blieb auch das Capital Employed auf Vorjahresniveau. Der ROCE entwickelte sich positiv und stieg auf 9,9 Prozent (VJ: 8,6 Prozent).

Der operative Cashflow betrug 15,9 Mio. Euro (VJ: 16,0 Mio. Euro). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt -9,6 Mio. Euro nach -12,5 Mio. Euro im Vorjahr, in dem die einheitliche ERP-Software erworben wurde. Die Investitionen in 2018 betrafen überwiegend neue Maschinen und Anlagen zur Erweiterung der Fertigungstiefe, für Prozessverbesserungen und zur Kapazitätsausweitung. Im Ergebnis betrug der Free Cashflow 6,3 Mio. Euro, ein Plus von 2,8 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr.

## **Mitarbeiter**

Zum Stichtag 31. Dezember 2018 waren in der First Sensor-Gruppe insgesamt 863 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (FTE – Full Time Equivalent) und 32 Auszubildende beschäftigt (VJ: 31).

## **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet der Vorstand einen Umsatz zwischen 160 und 170 Mio. Euro. „Neue kundenspezifische Lösungen für Schlüsselkunden werden im Geschäftsjahr 2019 in die Serie überführt und damit in größeres Volumen gebracht. Gleichzeitig verzeichnen wir erhöhte Abrufe unserer Bestandskunden für Standardsensoren und Sensorlösungen. Das bietet bereits eine gute Ausgangsbasis für ein erfolgreiches neues Geschäftsjahr“, so CEO Dr. Dirk Rothweiler. „Dabei wollen wir in allen Zielmärkten und Absatzregionen wachsen, beobachten die Auswirkungen der weltweit gedämpften Konjunkturerwartungen sowie die weiterhin ungelösten geopolitischen Herausforderungen jedoch genau.“

Einhergehend mit dem Umsatzwachstum erwartet der Vorstand auch für das Jahr 2019 Skaleneffekte auf die Profitabilität. Zusätzlich sollen Effizienz und Produktivität weiter verbessert werden. „Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2019 eine EBIT-Marge zwischen 8,5 und 9,5 Prozent. Diese Planung fußt auf der Erwartung eines weiter steigenden Umsatzvolumens sowie auf der weiteren Umsetzung unserer Effizienzprogramme“, so CFO Dr. Mathias Gollwitzer. Kleinteiligkeit, Deckungsbeiträge, Durchlaufzeiten und Ausschuss seien dabei nur einige der Themen, an denen das Unternehmen konsequent arbeite. „2020 soll unsere EBIT-Marge dann bereits nachhaltig bei 10 Prozent liegen.“

## Kennzahlen 2018 auf einen Blick (Rundungsdifferenzen möglich)

| in Mio. EUR, sofern nicht anders angegeben | 2014   | 2015   | 2016   | 2017   | 2018   |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Umsatz                                     | 124,0  | 137,7  | 150,1  | 147,5  | 155,1  |
| Industrial                                 | 68,4   | 74,1   | 72,5   | 75,1   | 80,4   |
| Medical                                    | 20,4   | 23,8   | 30,7   | 27,9   | 34,6   |
| Mobility                                   | 35,2   | 39,8   | 46,9   | 44,5   | 40,2   |
| EBITDA                                     | 13,5   | 11,4   | 19,4   | 19,6   | 21,3   |
| EBITDA Marge (%)                           | 10,9   | 8,3    | 12,9   | 13,3   | 13,7   |
| EBIT                                       | 4,1    | 1,2    | 10,0   | 10,6   | 12,2   |
| EBIT Marge (%)                             | 3,2    | 0,9    | 6,7    | 7,2    | 7,9    |
| EBITA                                      | 5,3    | 2,5    | 11,2   | 12,8   | 14,5   |
| Ergebnis vor Steuern (EBT)                 | 1,7    | 1,2    | 8,7    | 7,2    | 10,4   |
| Periodenergebnis                           | 0,4    | -1,5   | 6,1    | 4,4    | 7,5    |
| Ergebnis je Aktie (EUR)                    | 0,02   | -0,17  | 0,57   | 0,40   | 0,72   |
| Operativer Cashflow                        | 12,2   | 5,0    | 16,6   | 16,0   | 15,9   |
| Free-Cashflow                              | 7,5    | -1,8   | 10,0   | 3,5    | 6,2    |
| Bilanzsumme                                | 144,9  | 153,5  | 154,0  | 159,6  | 168,4  |
| Eigenkapital                               | 72,0   | 71,3   | 77,5   | 81,9   | 88,8   |
| Eigenkapitalquote (%)                      | 49,7   | 46,4   | 50,3   | 51,3   | 52,7   |
| Nettoverschuldung                          | 29,7   | 33,0   | 24,4   | 22,8   | 19,5   |
| Working Capital                            | 30,3   | 36,5   | 35,7   | 37,5   | 37,3   |
| ROCE (%)                                   | 3,4    | 1,0    | 8,5    | 8,6    | 9,9    |
| Auftragseingang                            | 139,3  | 142,3  | 132,9  | 163,7  | 159,6  |
| Auftragsbestand                            | 86,4   | 90,7   | 82,2   | 92,5   | 97,6   |
| Book-to-Bill-Ratio                         | 1,12   | 1,03   | 0,89   | 1,11   | 1,03   |
| Mitarbeiter (FTE Periodendurchschnitt)     | 719    | 770    | 791    | 787    | 835    |
| Aktienanzahl in Tausend per 31.12.         | 10.131 | 10.167 | 10.208 | 10.216 | 10.222 |

## Über die First Sensor AG

Die First Sensor AG zählt zu den weltweit führenden Anbietern auf dem Gebiet der Sensorik. Unser Unternehmen entwickelt und fertigt standardisierte und maßgeschneiderte Sensorlösungen für Anwendungen in den Wachstumsmärkten Industrial, Medical und Mobility. Mit über 900 Mitarbeitern sind wir an sechs deutschen Standorten vertreten und verfügen darüber hinaus über Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebsstandorte in den USA, Kanada, China, den Niederlanden, Großbritannien, Frankreich, Schweden und Dänemark sowie ein weltweites Partnernetzwerk. Die First Sensor AG ist börsennotiert und seit 1999 im Prime Standard der deutschen Börse in Frankfurt gelistet. Weitere Informationen finden Sie unter [www.first-sensor.com](http://www.first-sensor.com).

## Druckfähiges Bildmaterial

<http://www.first-sensor.com/de/unternehmen/presse/bildarchiv>

Die Bildrechte hält die First Sensor AG. Bei Verwendung bitten wir Sie um einen Hinweis darauf. Sollten Sie weiteres Material benötigen, kontaktieren Sie uns gerne.

---

### First Sensor AG

Peter-Behrens-Str. 15  
12459 Berlin  
Deutschland

### Pressekontakt:

Carolin Becker  
E-Mail: [Carolin.Becker@first-sensor.com](mailto:Carolin.Becker@first-sensor.com)  
T +49 30 639923-736

---